



## Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft Landesgruppe Sachsen-Anhalt e.V.

Geschäftsstelle: ANW Sachsen-Anhalt, Forsthaus Kenzendorf, 39638 Gardelegen  
[www.anw-sachsen-anhalt.de](http://www.anw-sachsen-anhalt.de)

ANW-Vorsitz:  
Wolfhardt Paul  
Mobil 0174-3468900  
E-Mail [w.paul@ifb.mlu.sachsen-anhalt.de](mailto:w.paul@ifb.mlu.sachsen-anhalt.de)

ANW-Geschäftsführung:  
Ehregard Dümpert-von Alvensleben  
Mobil 0163-3735750  
E-Mail [edva@kenzendorf.de](mailto:edva@kenzendorf.de)

02.01.2023

Sehr geehrte ANW- Mitglieder der Landesgruppe Sachsen-Anhalt,

ich hoffe, Sie sind gesund ins neue Jahr 2023 gestartet. Ich freue mich sehr, wieder einige neue ANW-Mitglieder herzlich begrüßen und willkommen zu heißen. Die Jahre seit 2018 waren die turbulentesten seit den letzten Jahrzehnten für den Wald. Sturm, Dürre, Pilzbefall, Borkenkäfer u.a. schädigten und schädigen die Wälder in einem nie dagewesenen Ausmaß. Die damit einhergehende notwendige Klimaanpassung der Wälder erfordert mehr denn je eine hohe Fachkompetenz durch Förster/Waldbesitzer und benötigt auch die Unterstützung unserer Regierung.

Die ANW-Frühjahrsexkursion 2022 zum Thema „Wiederbewaldung großer Schadflächen im Harz“ und auch die ANW-Herbstexkursion „Wiederbewaldung von Kalamitätsflächen sowie Behandlung stark geschädigter Waldbestände“ im Flechtinger Höhenzug waren gut besucht. Den Organisatoren dieser gelungenen Veranstaltungen Rupprecht Graf zu Ortenburg sowie Johannes Simons von Bockum-Dolffs sei an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich gedankt.

Von der Geschäftsstelle werden wie bewährt alle vorliegenden und interessanten Unterlagen an die Mitglieder versendet. An dieser Stelle auch mein Dank vor allem an die Geschäftsführerin, Ehregard Dümpert-von Alvensleben, ohne die der Verein nicht handlungsfähig wäre.

### **Ausblick für das Jahr 2023**

Die **ANW-Frühjahrsexkursion 2023** führt uns am Freitag, den **28. April 2023** in die Elbauewälder der Kulturstiftung Wörlitz. Wir wollen hier auf Busse bzw. PKW-Einsatz verzichten und mit Fahrrädern bzw. Pferden den Auenwald bereisen. Die Vorbereitung laufen und sind gleichzeitig die Generalprobe für die **ANW- Bundesdelegiertentagung (BDT) am 31.05./01.06.2023** in Wörlitz.

Zu dieser BDT hat unser für die Forsten zuständige Minister Sven Schulze auf Einladung des Bundesvorsitzenden der ANW Deutschland, Hans von der Goltz, ein Grußwort der Landesregierung Sachsen-Anhalts zugesagt. Ich freue mich sehr darüber, da dies auch zeigt, dass die Politik sich für die Forstwirtschaft interessiert und auch nach Lösungen zur Klimaanpassung der Wälder sucht. Eine gute Gelegenheit, die Idee des Dauerwaldes im politischen Raum zu diskutieren. Die aufwändige Vorbereitung/Organisation obliegt unserer Landesgruppe. An dieser Stelle sei bereits jetzt dem Organisationsteam des ANW-Vorstandes herzlich gedankt.

Für die ANW-Herbstexkursion 2023 bitte ich Freitag, den 29. September 2023 vorzumerken. Ein Thema/Ort ist in Arbeit. Im Anschluss ist die Mitgliederversammlung geplant.



Ich möchte auch die Gelegenheit nutzen, mich bei dem Vorstand der Bundes-ANW und insbesondere bei unserem Vorsitzenden, Hans von der Goltz, für seinen Einsatz für den Dauerwald im politischen Umfeld zu danken. Es ist schon eine riesige Leistung in Berlin die Entscheidungsträger für den Wald zu finden und auch noch mit ihnen ins Gespräch bezüglich der Dauerwaldbewirtschaftung zu kommen. Wir als Landesgruppe profitieren sehr von zahlreichen ANW-Projekten. Zu nennen ist hier insbesondere das BLOWILD- Projekt, das den Einfluss des Schalenwildes auf die Waldentwicklung untersucht. Mit der Dübener Heide stellt unser Land die größte der 5 Pilotregionen. Herrn Weninger sei an dieser Stelle für diese Projektbegleitung ausdrücklich gedankt.

Mit der Einrichtung des ersten Marteloskopes im Waldschutzgebiet „Bärenthoren“ ist auch der Startschuss für eine wissenschaftliche Begleitung des Dauerwaldes in Sachsen-Anhalt gegeben. Ich möchte alle ermuntern, ebenfalls Marteloskope in Ihren Wäldern bzw. Verantwortungsbereichen einzurichten. Wer Interesse hat, braucht sich nur an Herrn Reifarth zu wenden. Ich vermittele hier gerne, da es eine sehr gute Möglichkeit ist, praxisnah und anschaulich den Weg zum Dauerwald zu probieren, ohne gleich die Säge anzusetzen.

Ich möchte darüber informieren, das sich eine „Stiftung Dauerwald Bärenthoren“ in Zerbst gründet. Mit viel Enthusiasmus hat sich hier Frau Doreen Einhenkel-Arle an die Spitze gesetzt. Dabei soll die Natur- und Umweltbildung von Menschen allen Alters eine zentrale Rolle einnehmen und das ehemalige Anwesen von Friedrich von Kalitzsch in Bärenthoren der Ausgangspunkt sein. Ich würde mich freuen, wenn Sie diese Stiftung unterstützen. Es wird m.E. immer wichtiger, die nachhaltige Nutzung des Waldes zu kommunizieren und nicht selbsternannten Waldpropheten das mediale Feld zu überlassen. Ich selber habe mich z.B. bereit erklärt ehrenamtlich im Stiftungsrat mitzuarbeiten.

Eine weitere Möglichkeit, die Idee des Dauerwaldes zu verbreiten, ist die Mitwirkung als ANW-Beispielsbetrieb unter dem Dach der Bundes-ANW. Wenn Sie Interesse für Ihren Forstbetrieb oder als forstlicher Bewirtschafter daran haben, wenden Sie sich bitte an mich bzw. den Vorstand, möglichst bis Ende Februar 2023.

Sehr geehrte Mitglieder der ANW-Landesgruppe, bringen Sie Ihre Ideen in die ANW-Vereinstätigkeit mit ein, begeistern Sie Interessierte für naturnahe Waldbewirtschaftung als Beispiel nachhaltiger Ressourcennutzung. Vielleicht haben Sie auch Gelegenheit, Vertreter aus der Politik über die Waldwirtschaft zu informieren. In diesem Sinne hoffe ich, Sie auf den nächsten Veranstaltungen begrüßen zu können und - bringen Sie am Wald interessierte Gäste mit!

In der Hoffnung, dass der Krieg in der Ukraine und dem damit verbundenen Leid schnell ein Ende findet, damit Europa sich u.a. wieder voll auf die Umsetzung der postulierten Klimaziele konzentrieren kann.

Ihr ANW-Landesvorsitzender

Wolfhardt Paul